

TU Wien wird fuTUre fit

Die TU Wien macht sich auf den Weg, ihre künftige Entwicklung in einem breit angelegten Beteiligungsprozess neu auszurichten. Es geht um die Diskussion von Werten und Zielen, um die Auseinandersetzung mit Positionen und Kulturen und letztlich um die Diskussion der Frage, wofür die TU Wien in Zukunft stehen will. Der Prozess zur Strategieentwicklung gliedert sich in mehrere Phasen. In der Startphase, der Phase des Zuhörens, geht es um die Auseinandersetzung mit Gegenwart und Zukunft der TU Wien. Getrieben von größtmöglicher Offenheit, Neugierde und dem Anspruch an einen ergebnisoffenen Prozess, werden zwei übergreifende Leitfragen in den Fokus des Prozesses gerückt:

- Wofür steht die TU Wien?
- Wofür soll die TU Wien in 10 Jahren stehen?

Diese beiden Fragen geben den erforderlichen Raum für unterschiedlichste Zugänge, Perspektiven, Interpretationen und Schwerpunktsetzungen. Dies ist explizit erwünscht und notwendig, um den Prozess in der größtmöglichen Offenheit starten zu können. Entscheidend wird sein, diesen beiden Fragen in den Fokus von Gesprächen zu rücken. So wird der Mitwirkungsprozess zur stimulierenden Basis der Auseinandersetzung mit der Zukunft der TU Wien.

Partizipation

Der Luftpavillon am Campus Karlsplatz ist der zentrale Begegnungsort in diesem Mitwirkungsprozesses. Als Open Space wird der Raum für Workshops, Gespräche und kleinere Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. Dorthin eingeladen werden etwa die Fakultätsräte, die Leitungsebenen der Fakultäten und zentralen Einrichtungen ebenso wie die Personengruppen des Senats, die HTU, die Betriebsräte, der AKG oder der TU Wien alumni club, um sich mit den beiden Leitfragen zu befassen. Gespräche des Rektorats mit Vertreter_innen aus Politik und Gesellschaft, aus Industrie und Kultur werden ebenso dort stattfinden.

Über diese kollektiven Aktivitäten hinaus, haben auch einzelne Mitarbeiter_innen oder Kleingruppen, die Möglichkeit, sich mit Ideen und Themen in den Prozess einzubringen. Entweder sie nutzen dazu die Website <https://www.tuwien.at/tu-wien/futurefit/aktiv-beteiligen/leitfragen> und tragen dort ihre individuellen Antworten auf die beiden Fragen ein oder sie kommen zum Infopoint im Luftpavillon. Die Mitarbeiter_innen des Organisationsteams stehen dort für Fragen, Informationsgespräche und Sammlung von Antworten zur Verfügung. Eine Whitewall bietet vor Ort Platz für das Anbringen von Inputs und Ideen. In einer Wachsenden Ausstellung werden die Ergebnisse der durchgeführten Gesprächsrunden und Workshops fortlaufend erfasst und dokumentiert. Es lohnt also, immer mal wieder im Luftpavillon vorbeizuschauen, miteinander ins Gespräch zu kommen und aktiv zum Prozess beizutragen.

Timeline

Mit Beginn der vorlesungsfreien Zeit ab Juni 2024 geht die Phase des Zuhörens in die Phase der Strategie-ableitung über, die sich etwa bis Dezember 2024 erstrecken wird. In diesen Zeitraum fällt die Arbeit der im Sommer vom Rektorat einzusetzenden, thematischen Arbeitsgruppen. Den Höhepunkt findet der Beteiligungsprozess zur Strategieentwicklung in der hochschulöffentlichen Konferenzwoche, die vom 18. bis 22. November stattfinden wird. In dieser Woche werden die bis dahin vorliegenden Prozessergebnisse in Work-shops vertieft, Zwischenergebnisse der Arbeitsgruppen vorgestellt und zur Diskussion gestellt.

Im Ergebnis des Prozesses steht Ende 2024 ein Strategiepapier, in dem die gemeinsam erarbeitete Vision und die damit verknüpften Werte und Ziele, prägnant und kompakt dokumentiert werden. Dieses Dokument definiert die Leitplanken, die fortan die Entwicklung der TU Wien in all ihren Facetten, Handlungsfeldern und Arbeitsbereichen bestimmen soll.

In der dritten Prozessphase ab Jänner 2025 wird mit dem Call for Projects ein Wettbewerb der Ideen für die Umsetzung lanciert. Dieser gemeinsame Wettbewerb wird dazu führen, dass die TU Wien ab dem zweiten Quartal 2025 ihre Strategie auch in Taten umsetzen wird können.